

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen

1. Angebote

Alle Angebote verstehen sich stets freibleibend. Abbildungen, Preise, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Alle Preise basieren auf den augenblicklich geltenden Materialpreisen und Fabrikationskosten. Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu. Treten wesentliche Änderungen ein, müssen wir uns eine Preiserhöhung vorbehalten.

2. Auftragsbestätigung

Für den Vertrag, insbesondere für alle Lieferungen, ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend. Mit der Erteilung des Auftrages erklärt sich der Besteller mit unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen einverstanden. Entgegenstehende Verkaufs- und Lieferbedingungen haben keine Rechtswirksamkeit, auch wenn der Besteller ein Formular mit eigenen Bedingungen nutzt und wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen. Telefax- oder telefonische Aufträge wie auch Änderungswünsche zu bereits abgeschlossenen Verträgen werden auf Gefahr des Bestellers angenommen. Mündliche Erklärungen, Zusicherungen von oder Vereinbarungen mit Vertretern oder Angestellten haben nur dann Gültigkeit, wenn sie vom Lieferer schriftlich bestätigt sind. Für die Bestellung ist die schriftliche Bestätigung des Lieferers allein verbindlich und maßgebend.

3. Lieferung

Die Lieferung erfolgt ab Werk. Der Versand geschieht stets auf Gefahr des Bestellers, dies auch dann, wenn eine Franko-Lieferung vereinbart ist. Ohne bestimmte Weisung für den Versand wird dieser nach bestem Ermessen, jedoch ohne Verbindlichkeit für die billigste Versandart bewirkt. Wir tragen keine Verantwortung für Transportschwierigkeiten jeder Art. Versicherungen gegen Schäden aller Art, Lieferfristen usw. werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers unter Berechnung der verauslagten Beträge vorgenommen. Transportschäden sind sofort amtlich feststellen zu lassen, um das Rückgriffsrecht gegen die Transportunternehmen zu wahren. Bei Lizen und Lamellen sind Abweichungen von den bestellten Mengen bis zu 10% zulässig, weil dies aus technischen Gründen nicht zu vermeiden ist.

4. Verpackung

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, wird die gewünschte oder von uns für erforderlich gehaltene Verpackung zum Selbstkostenpreis berechnet. Sofern Kisten und Verschlüsse leihweise zur Verfügung gestellt wurden, sind diese frei Haus zurückzusenden. Der berechnete, geringe Betrag gilt als Abnutzungsgebühr. Soweit der Versand in Einwegverpackung, Pappkarton usw. erfolgt, wird diese zum Selbstkostenpreis berechnet. Die Verpackung bleibt im Eigentum des Käufers. Eine Rücknahme dieser Verpackungsmittel erfolgt nicht.

5. Lieferfrist

Die Lieferfrist beginnt nach Klarstellung des Auftrages. Eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist tritt ein, wenn der Besteller seine Verpflichtungen nicht einhält oder wenn durch unvorhergesehene, unverschuldete oder außergewöhnliche Ereignisse im Werk des Lieferers oder bei seinen Vorlieferanten die Lieferung verzögert wird, z. B. durch höhere Gewalt, Mobilmachung, Verkehrsunterbrechung, Aussperrungen im eigenen Werk oder bei Unterlieferanten, Ausschusswerden, verspätete oder mangelhafte Anlieferung von Material und Verzögerung allfälliger behördlicher Bewilligungen. Bei Verzögerung von Teillieferungen kann der Besteller keine Rechte wegen der übrigen Teilmenge geltend machen. Bei Lieferungsverzug sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Angaben zur Lieferung sind unverbindlich. Sie berechtigen den Käufer nicht, uns in Verzug zu setzen.

6. Rücktritt

Betriebsstörungen, Streiks, Rohstoffmangel oder sonstige unerwartete Ereignisse, welche die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, ferner unbefriedigende Auskünfte über die Vermögenslage oder Zahlungsrückstände des Käufers für vorausgegangene Lieferungen berechtigen uns, vom Vertrag zurückzutreten. Ansprüche auf Schadensersatz können hieraus nicht hergeleitet werden.

7. Beanstandungen

Beanstandungen gegen Beschaffenheit der Ware, Stückzahl, Maß oder Gewicht können wir nur anerkennen, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich angebracht werden.

Für nachweislich durch unser Verschulden fehlerhaft gelieferte Ware erfolgt nach unserer Wahl Instandsetzung, Ersatzlieferung oder Gutschrift. Nach erfolglosem Ablauf einer vom Besteller zur Nacherfüllung bestimmten angemessenen Frist, kann dieser den Mangel der gelieferten Ware selbst beseitigen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen, wenn wir nicht die Nacherfüllung zu Recht verweigern.

Schadensersatzansprüche, z.B. Sachschaden, Betriebsstörungen, Lohnvergütungen, Verzugsstrafen usw. können nicht gestellt werden.

Für Fremderzeugnisse beschränkt sich unsere Haftung auf die Abtretung der Haftansprüche, die uns gegen den Lieferer des Fremderzeugnisses zustehen. Rücksendungen sind nur mit unserer Genehmigung vorzunehmen. Sie gehen zu Lasten des Käufers.

Eine Haftung für Schadensersatzansprüche aus Pflichtverletzungen, welche eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit zur Folge haben und aus grobem Verschulden resultieren, bleibt bestehen.

8. Haftung

Der Besteller hat bei Mängeln das Recht auf Nacherfüllung, Selbstvornahme und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen, Rücktritt vom Vertrag oder Minderung sowie auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen gem. § 634 BGB.

9. Gewährleistung/Verjährung von Mängelansprüchen

Für unsere Erzeugnisse leisten wir in der Weise Gewähr, dass wir Teile, die sich innerhalb von einem Jahr ab Lieferdatum als fehlerhaft erweisen, je nach unserer Wahl kostenlos ersetzen, instandsetzen oder gutschreiben. Die Ersatzleistung erstreckt sich nicht auf Teile, die durch natürliche Abnutzung und unsachgemäße Behandlung unbrauchbar werden.

10. Zahlung

Alle Rechnungsbeträge sind zahlbar porto- und spesenfrei bis zum (Datum, siehe Rechnung) netto Kasse oder

national innerhalb Deutschlands bis 8 Tagen nach Rechnungsdatum mit 2% Skonto.

Bei Rechnungsbeträgen unter EUR 50,-- sowie bei Lohnarbeiten und Reparaturen entfällt die Gewährung des Skontos. Ein Skontoabzug auf neue Rechnungen ist unzulässig, soweit ältere, fällige Rechnungen noch nicht beglichen sind. Bei Hereinnahme von Wechseln werden die bankmäßigen Diskont- und Einzugszinsen ab Verfalltag der Rechnung berechnet und sind sofort in bar zu zahlen. Wechsel gelten nicht als Barzahlung.

Bei Zahlungen nach dem vereinbarten Zahlungstermin bleibt uns die Berechnung von Verzugszinsen vorbehalten. Wird ein fälliger Rechnungsbetrag trotz zweimaliger Mahnung nicht bezahlt, so werden auch alle übrigen noch offenstehenden Rechnungsbeträge sofort zur Zahlung fällig, auch wenn das vereinbarte Ziel noch nicht abgelaufen ist. Im Falle der gerichtlichen Geltendmachung des gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichs oder bei Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen des Käufers sind alle etwa gewährten Rabatte, Boni und Skonti auf noch unbezahlte Rechnungen hinfällig.

Das Zurückbehaltungsrecht des Käufers von Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche wird ausgeschlossen. Die Mehrwertsteuer wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gesondert in Rechnung gestellt.

Stellt ein Vertragspartner seine Zahlungen ein oder wird das Insolvenzverfahren über sein Vermögen oder ein gerichtliches oder außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt und das Verfahren nicht innerhalb eines Monats abgewendet, so ist der andere Vertragsteil berechtigt, hinsichtlich des nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

11. Eigentumsvorbehalt

Bis zur Bezahlung sämtlicher Ansprüche aus der Geschäftsverbindung, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer, bleiben sämtliche von uns gelieferten Waren unser Eigentum. Der Käufer darf die gelieferte Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr und solange er nicht im Verzug ist weiterveräußern, bei nicht sofortiger Bezahlung jedoch nur unter Eigentumsvorbehalt. Die Veräußerung ist unzulässig im Konkurs- und Vergleichsverfahren. Wird die Vorbehaltsware vom Käufer veräußert, so tritt der Käufer bereits jetzt seine Ansprüche gegen den Zweitkäufer bis zur Höhe unserer Forderungen, ebenso seine etwaigen Ansprüche auf Herausgabe der Waren, an uns ab. Der Käufer verpflichtet sich in solchen Fällen auf unser Verlangen den Zweitkäufer von der Abtretung an uns aufgrund unseres Eigentumsvorbehaltes in Kenntnis zu setzen. Zahlungen, die der Käufer von seinem Abnehmer annimmt, gelten als treuhänderisch für uns vereinnahmt. Es gelten der erweiterte und verlängerte Eigentumsvorbehalt. Der Käufer ist bei Zahlungsverzug verpflichtet, die Waren unter Verrechnung ihres Zeitwertes auf die Kaufpreisforderung an uns zurückzugeben, unbeschadet unserer weiteren Ansprüche. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch den Lieferer gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag.

Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf die gelieferte Ware nicht verpfändet oder zur Sicherung übereignet werden. Von jeder Zwangsvollstreckung in die gelieferte Ware hat der Käufer uns unverzüglich zu benachrichtigen. Der Lieferer kann verlangen, dass der Besteller ihm die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Wird der Liefergegenstand zusammen mit anderen Waren, die dem Lieferer nicht gehören, weiterverkauft, so gilt die Forderung des Bestellers gegen den Abnehmer in Höhe des zwischen Lieferer und Besteller vereinbarten Lieferpreises als abgetreten. Der Lieferer verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherungen insoweit freizugeben, als der Wert die zu sichernden Forderungen, soweit diese noch nicht beglichen sind, um mehr als 20% übersteigt.

Der Käufer hat die gelieferte Ware auf seine Kosten ausreichend zu unseren Gunsten so zu versichern, dass wir die Schuldsumme jederzeit unmittelbar vom Versicherungsträger in Empfang zu nehmen berechtigt sind. Er hat uns auf Verlangen seine Versicherungsansprüche abzutreten. Bedient sich der Käufer zur Finanzierung eines Kreditinstituts, so ist er verpflichtet, diesem von unserem Eigentumsvorbehalt Mitteilung zu machen. Werkzeuge bleiben unser Eigentum, auch wenn durch den Auftraggeber anteilige Kosten entrichtet werden.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist an unserem Stammsitz in Grefrath. Bei sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Besteller Kaufmann ist, die Klage bei dem Gericht zu erheben, das für unseren Stammsitz zuständig ist. Wir sind auch berechtigt, am Sitz des Bestellers zu klagen.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Gesetze über den Internationalen Kauf beweglicher Sachen, auch wenn der Besteller seinen Firmensitz im Ausland hat.

13. Schlussbestimmung

Sollten Bestimmungen dieser Bedingungen oder evtl. weiterer getroffener Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Conditions of Sale, Delivery and Payment

1. Quotations

All quotations are to be understood as, at any time, subject to alterations with regard to drawings, prices, measurements, and weights. All prices are based on the prices of materials and the manufacturing costs applicable at that time. If considerable changes occur we reserve the right to adapt our prices.

2. Confirmation of Order

In case of contract and particularly for all deliveries our written order confirmation is prevailing. In placing an order the buyer declares himself ready to accept our conditions of sale and delivery. Opposing sales and delivery conditions will have no legal effect even if the buyer uses a form with his own conditions to which the supplier does not contradict explicitly. Orders remitted by telefax or telephone as well as requests for changes in already concluded contracts are only accepted at buyer's risk. Verbal declarations, assurances of, or agreements with sales representatives or employees are only valid if they are confirmed in writing by the supplier. Only the written confirmation of the supplier is binding and decisive for the order.

3. Delivery

The delivery will be effected ex works. Despatch will always be conducted at buyer's risk also in case a delivery free customer's site has been agreed upon. Without specific instructions to the contrary the consignment will be forwarded according to the best estimate, however, without obligation to the cheapest means of despatch. We accept no responsibility for transport problems of any kind. Insurance against damage of any kind, delays etc are only undertaken according to the explicit wish of the buyer and against additional invoicing of the insurance fees. Transport damages must immediately be officially assessed to ensure claims for reimbursement against the forwarder. Deviations from the ordered quantities are permissible up to 10% in case of healds and droppers since this cannot be avoided for technical reasons.

4. Packing

Unless otherwise expressly agreed the desired packing or that considered necessary by us will be invoiced at cost-price. In so far as wooden cases and crates are delivered on loan they have to be returned carriage paid. The invoiced modest charges count as wear and tear fee.

In case the consignment is forwarded in one-way packing, cardboard boxes etc its cost-price will be invoiced. This packing material remains the property of the buyer. Returns of this packing material will not be accepted.

5. Delivery Time

The delivery time starts after clarification of the order. An appropriate extension of the delivery time occurs if the buyer does not keep to his commitments or if, as a result of unforeseen, undeserved or exceptional occurrences in the supplier's works or at his sub-suppliers the delivery is delayed, e.g. by Force Majeure, mobilization, interruption in the normal flow of traffic, lock-outs at the supplier's factory or at sub-suppliers, the occurrence of waste, delayed or faulty delivery of raw material, or delays in any requisite official permits. In case of delayed part deliveries the buyer has no right to claim for the balancing part. Claims for compensation of any kind are excluded in case of delayed delivery. Information concerning delivery dates are given without obligation. They do not entitle the buyer to put us in default.

6. Withdrawal from the Contract

Disturbances in production, strikes, shortages of raw material, or other unforeseeable occurrences which make the delivery essentially difficult or impossible, furthermore unsatisfactory information about the buyer's assets, or arrears in payment on previous deliveries entitle us to withdraw from the contract. Claims for compensation cannot be related from such circumstances.

7. Complaints

Complaints concerning the quality of goods, quantity, size, or weight can only be accepted if they are made in writing within eight days from the receipt of the goods. If goods have been proved being delivered in defective state as a result of our fault we will decide to either repair, replace, or credit. After unsuccessful lapse of an appropriate mending period fixed by the purchaser he is entitled to remove the default on the delivered goods himself and to claim for the compensation of the necessary costs provided we do not reject the accomplishment justifiably. Claims for compensation for material damage, disturbances in production, wages indemnification, penalties etc cannot be made. Our legal liability for products made by third parties is restricted to the assignment of the liability rights to which we are entitled against the third party.

Return of goods may only be made with our agreement at buyer's cost. A liability for claims resulting from the infringement of duties which entail a harm to life, body, or health or gross fault remain still valid.

8. Liability

The customer has the right to subsequent performance, self-performance and replacement of the necessary expenses, rescission of the contract or reduction in case of defects as well as compensation for damages and reimbursement of futile expenses acc. § 634 BGB.

9. Warranty/Limitation of claims

For our products, we warrant that we will replace, repair or credit, at our option, parts that prove defective within one year from the date of delivery. The replacement does not cover parts that become unusable due to natural wear and improper handling.

10. Payment

The invoice amount is payable without deduction of remittance charges until (date, see invoice) cash net or nationwide within Germany within 8 days after date of invoice with 2% discount.

Bank discount and entry charges are calculated from the time of the maturing of the invoice and are to be paid immediately. Bills of exchange are not accepted as cash payment.

If payment is not made within the agreed period we are entitled to claim interest for arrears. If an invoice is not met on time despite two reminders all further outstanding invoices become immediately due for payment even if the agreed due date has not yet reached. In the event of judicial proceedings either in or out of court to ensure the settlement of due invoices or following the introduction of bankruptcy proceedings on the buyer's property, all previously agreed bonuses and discounts on unpaid invoices cease to be valid. The delay of payment on the buyer's part following any sort of counter-claims is not permissible.

In case a contracting partner stops payments or bankruptcy proceedings are opened on his property or judicial or non-judicial compositions will be applied for which will not be averted within one month the other partner has the right to withdraw from the contract with regard to the not fulfilled part of the contract.

11. Retention of Ownership

All goods supplied by us remain our property unreservedly until the payment of all claims according to the contract. The buyer may himself sell the delivered goods in the usual process of business as long as he is not in default, however, in case of deferred payment only with reservation to the supplier's title of retention of ownership. Further sale is not permitted in case of bankruptcy proceedings or compositions. If goods under reserved title are further sold the buyer immediately assigns his title to us of the amount he charges his buyer as well as his title of disposition of the goods. In such cases the buyer commits himself upon our request to inform his buyer of the operation of our title of possession. Payments which our buyer receives from his customer count as trustee payments for us. In this connection the expanded and extended title of retention is valid. In case of payment arrears the buyer is obliged to return the goods to us calculated at current market prices regardless our further claims. Assertion of our rights under the retention of ownership clause and any distraint upon the delivered object on our part shall not be construed as withdrawal from the contract. As long as the retention of ownership clause is valid the purchaser has no right to pledge the delivered object or assign it for security. He has to notify us without delay in case of any execution by third parties. The supplier is entitled to require information about all cessions of demand and their debtors, all necessary details for debt payment, the release of appropriate documents, and to inform buyer's debtors accordingly. In case the delivered goods will be sold by the buyer together with other goods which do not belong to us the claim of our buyer against his customer is to be regarded as cession of demand in the amount of the price agreed between supplier and buyer. The supplier commits himself to release the secured amounts he is entitled to in such a way as their value exceeds the claims to be secured by more than 20% in case they are not yet settled.

The buyer is to insure the delivered goods at his expense adequately in our favour in such a way that on demand we are entitled to receive the enquired amount directly from the insurance company. He is to release his claims against the insurance company to us on demand. If the buyer finances his transaction through a credit institute he is obliged to inform the institute of our title of retention. Tools remain our property even if the buyer has made partial payments for them.

12. Jurisdiction and Place of Performance

The place of performance for delivery and payment is at our parent branch Grefrath. In case of any disputes with commercially authorized persons resulting from the contract the action is to be brought before that court having jurisdiction for our parent branch.

We also have the right to bring a suit to the buyer's registered local court.

Only German right is applicable excluding the laws for the international sale of movable goods even if the customer has his company abroad.

13. Final Provision

If any provisions of the contract should be or become invalid the validity of the contract shall in no way be affected or impaired thereby.